

fobi - News

fotogruppe
bickenbach

Informationen für aktive Fotografen

Juni 2002



Udo Krämer „Barbara“ Annahme Foto Creativ-Wettbewerb Heft 1/02



Liebe Leser,

diese Ausgabe soll einem Mitglied gewidmet sein, das maßgeblich die fotogruppe bickenbach geprägt hat und auf eine lange Reihe von persönlichen Erfolgen zurückblicken kann. Es ist dies unser Vereinsfreund Udo Krämer. Er hat im laufenden Jahr die Bedingungen für die Aufnahme in die Ehrenloge der deutschen Amateurfotografie (ELDAF) der Zeitschrift Color Foto erfüllt und wird zum Jahresende in München geehrt.

Aber nicht nur die Vereinsprofis sondern auch unsere geneigten Leser selbst können fotografisch aktiv werden, denn am 25. August 2002 findet mit Unterstützung der Gemeinde Bickenbach die 3. DVF Fotorallye der fotogruppe bickenbach statt. Es werden diesmal fotografische Aufgaben im Raum Bensheim zu lösen sein. Mitmachen kann jede(r) Fotograf(in), denn die Aufgaben sind auch mit kleiner Ausrüstung lösbar. Es zeigt sich immer wieder, dass gerade bei dieser Veranstaltung auch Außenseiter eine gute Chance haben. Man muss spontan eine fotografische Situation erkennen und umsetzen. Ein großes Archiv nützt in diesem Fall nichts. Es wird auch „ehrlich“ fotografiert, soll heißen, ohne Nachbearbeitung an einem PC. Also einfach anmelden; die Ausschreibung ist hinten im Heft. Es gibt attraktive Preise zu gewinnen und viel Spaß!

Die Landesfotoschau wurde in diesem Jahr von der BSW Fotogruppe Fulda ausgerichtet. Über den gelungenen Tag berichten wir in dieser Ausgabe weiter hinten.

Aus Anlass ihres Betriebsjubiläums hatte die Firma Büchner in Alsbach-Hähnlein einen Fotowettbewerb im DVF zum Thema Gras ausgeschrieben. Also war auch Gras ein Thema unseres Vereinswettbewerbs. Die Siegerbilder zeigen wir auf der vorletzten Seite dieser Ausgabe. Wie der DVF – Wettbewerb ausgegangen ist lesen Sie im nächsten Heft.

Die Reiselustigen spreche ich hier mit dem Hinweis auf unsere diesjährige Fotoreise nach Dresden an, bei der noch Plätze frei sind. Sie findet vom 08. bis 11. August 2002 statt. Infos gibt es bei Christel Baumann, Tel. 06167 / 263, Fax 06167 / 7737. Falls Sie fotografieren und Gleichgesinnte suchen, kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei. Wir treffen uns in der Regel im Bürgerhaus in Bickenbach um 19:00 Uhr. Unser Programm finden sie in diesem Heft oder rufen Sie mich einfach an.

Herzlichst Ihr *Volker Frenzel*



Siegerehrung „Moderne Architektur“ Berlin

Impressum:

Herausgeber:

fotogruppe bickenbach

Volker Frenzel

Tel: 06257/61252

Fax: 06257/64358

E-Mail VSFrenzel@AOL.com

Auflage: 300



Fotorallye am Sonntag, den 25. August 2002

Zu unserer Fotorallye laden wir Sie alle herzlich ein
Es geht nicht um Geschwindigkeit, bitte die Straßenverkehrsordnung beachten

- **Start:** 0900 bis 0930 Uhr auf dem Parkplatz des Toommarktes Bensheim, BAB 5, Abfahrt Bensheim
- **Ziel :** ab 1700 im Restaurant "Ambiente" in Alsbach, Alte Bergstraße am Ortseingang Richtung Jugenheim, neben dem Tengelmann Markt
- **Teilnehmer:** alle interessierten Hobbyfotografen (Mitgliedschaft in einem Fotoclub oder im DVF ist nicht erforderlich)
- **Startgebühr:** 10 € pro Teilnehmer
- **Anmeldung :** Überweisung der Gebühr auf das Konto der Fotogruppe Bickenbach Kto. 36544 bei der Raiffeisenbank Nördl. Bergstraße BLZ 50861501 und schriftliche Anmeldung mit Fax und E-Mail Adresse
- **Aufgaben:** Es werden an fünf verschiedenen Bereichen im Großraum Bensheim fotografische Aufgaben gestellt, die auf **Diamaterial**, auch SW, zu bearbeiten sind. Nur am 25. August 2002 "im Sucher entstandene" Bilder gelten. Filterungen, Mehrfachbelichtungen, Sandwiches usw. sind zugelassen, aber keine Kollagen, Kolorierungen und Nachbehandlungen im Labor oder PC.
Die Aufgaben werden zusammen mit einem Plan und einer Wegbeschreibung am Treffpunkt ausgehändigt.
- **Beschriftung:** Kennzeichnung der Dias mit einem schwarzen Punkt in der unteren linken Ecke, bei seitenrichtiger Betrachtung, sowie Name, Anschrift, Bildtitel und Aufgabennummer.
- **Rahmen:** **dünne** glaslose Rähmchen
- **Einsendung:** Es gibt fünf Aufgaben mit einem Streichresultat, über das der Autor selbst entscheidet. Es sind also 4 Dias zu 4 verschiedenen Themen einzusenden.
- **Bewertung:** Durch eine Jury des DVF. Die Jurierung ist öffentlich. Der Termin wird bei der Rallye bekanntgegeben.
- **Ergebnisse:** Es gibt je Aufgabe eine Spartenwertung und eine Gesamtwertung.
- **Preise:** Interessante Preise warten auf die Gewinner, der Rechtsweg ist ausgeschlossen
- **Siegerehrung:** Siegerehrung und Preisverleihung erfolgen am 3. Bickenbacher Diatag am 27. Oktober im Bürgerhaus Bickenbach. Aus den Fotos wird eine Diaschau zusammengestellt. Es werden dabei auch nicht prämierte Bilder gezeigt.
- **Diarückgabe:** erfolgt per Post und ist in der Teilnahmegebühr enthalten.
Der DVF hat das Recht der einmaligen Veröffentlichung der Bilder.
- **Haftung:** Die Teilnahme an dieser Fotorallye erfolgt auf eigenes Risiko. Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Veranstalter ist ausgeschlossen.
- **Einsendeschluß:** ist der 07. September, Poststempel
- **Anschrift:** Klaus Schmidt, Jugenheimerstr. 12, 64665 Alsbach
- **Infos:** K. Schmidt, Tel. 06257/64217, E-Mail: K.SchmidtAlsbach@AOL.com

Redaktionsschluß und Erscheinungsdatum der nächsten fobi-news :

11. 08. 2002

1. 09. 2002

COMPUTER 73

Hardware · Software · Entwicklung

Der Spezialist für EPSON Produkte

- Drucker / Scanner
- Papiere / Patronen

Computer 73 GmbH
Heidelberger Straße 73
64285 Darmstadt
Telefon (0 61 51) 31 38 90 / 31 26 93
Telefax (0 61 51) 31 18 85

Udo Krämer wird im Jahr 2002 in die Ehrenloge der deutschen Amateurfotografie, ELDAF, aufgenommen,

Udo Krämer lebt für die Fotografie. Er gibt Fotokurse, ist einer der Pioniere der digitalen Bildbearbeitung, veranstaltet eine vielbesuchte Fotobörse, sammelt Nikon Kameras, ist im DVF aktiv und Redakteur der Landesverbandszeitschrift Gegenlicht. Mit seiner offenen und unkomplizierten Art hat er durch seine Mitgliedschaft der fotogruppe bickenbach wichtige Impulse gegeben. Er war viele Jahre als Fotobetreuer tätig und ist weiterhin einer der Stützpfiler des Vereins.

Mitte der 80er Jahre wird als Ableger der Zeitschrift Color Foto die Zeitschrift Foto Creativ gegründet. Foto Creativ erscheint sechs mal im Jahr und schreibt in jeder Ausgabe einen Fotowettbewerb aus. Die 200 besten Bilder werden abgedruckt. An jedem Wettbewerb nehmen ca. 1000 Fotografen mit jeweils vier Bildern teil. Entsprechend schwierig ist die Veröffentlichung. Hatte ein Fotograf insgesamt dreißig Fotos in diesem Heft, so wird er in einer feierlichen Veranstaltung in die Ehrenloge der deutschen Amateurfotografie (ELDAF) aufgenommen. Es dauert in der Regel einige Jahre bis das Ziel erreicht ist. Man hatte damit der Wettbewerbsfotografie in Deutschland neue Impulse gegeben.

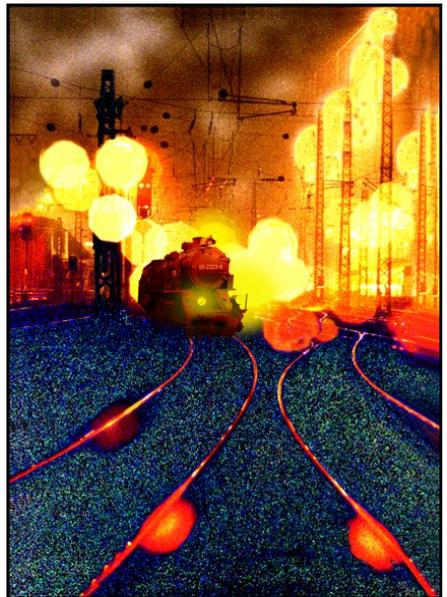
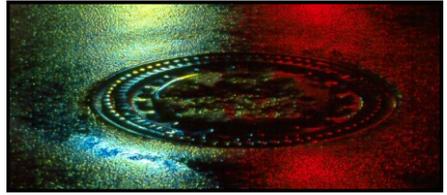
Die Zeitschrift Foto Creativ wurde vor einigen Jahren in die Zeitschrift Color Foto integriert, weil sie alleine nicht wirtschaftlich war. Ein Verlust für die Wettbewerbsszene.

Seit 1992 hat Udo Krämer diese Wettbewerbe zunächst sporadisch und mit zunehmender Anzahl der Veröffentlichungen regelmäßig beschickt. Aber auch für ihn als Wettbewerbsprofi war es ein weiter Weg bis zum Ziel der Aufnahme in die ELDAF.

Wir gratulieren herzlich.

Auf den nächsten Seiten zeigen wir 29 veröffentlichte Fotos, das 30. sehen Sie auf dem Titelblatt.









RIEDLINGER
BAUUNTERNEHMEN

seit 1791

**Wir bauen neu,
wir bauen um
und sanieren**

Berta-Benz-Straße 100
64404 Bickenbach

Telefon: 06257-969980

Fax: 06257-9699899

Internet: <http://www.riedlinger-bau.de>

Ambiente

Café - Bar - Restaurant

Tayam Erdal
Alte Bergstraße 76
64665 Alsbach-Hähnlein
Tel. 06257/942884



Melibokusblick in gemütlicher Atmosphäre

Eiscaffee - Bistro

Internationale Küche

Regionale Gerichte

Vielfältige Getränkeauswahl



Öffnungszeiten: Mo-Fr 11:00-14:30 und 17:30-24:00 Uhr
Sa 18:00-24:00 So 10:00-24:00 Uhr

Samba, Bauchtanz oder was ?

Eigentlich reden wir von der Landesfotoschau 2002 beim BSW Fotoclub Fulda. Der Vorsitzende Wigbert Jacobi hatte eingeladen und Ute und Udo Krämer sowie Volker Frenzel hatten es sich nicht nehmen lassen zu kommen. Aber beginnen wir von vorn.

Mit drei Medaillen, einer Urkunde und 11 Annahmen belegte unsere Mannschaft mit Marlies Herth, Gisela Krause, Ute und Udo Krämer sowie Volker Frenzel einen ausgezeichneten 3. Platz in der Vereinswertung. Udo Krämer erreichte sogar den 3. Platz in der Einzelwertung.

Morgens stand der Landesverbandstag unter Anwesenheit des DVF Vorsitzenden Herrn Holzmann auf dem Programm, denn Organisation muss sein. Nach einem guten Mittagessen eröffnete Wigbert Jacobi pünktlich um 14:00 Uhr die Landesfotoschau. Im schönen Ambiente des Schlosstheaters waren die Fotos sehr gut präsentiert. Da der Fotoclub 50jähriges Jubiläum feierte, gab es natürlich viele Reden, die aber sehr angenehm durch ein Querflötenensemble aufgelockert wurden. Wir trafen viele bekannte Gesichter und der Meinungsaustausch war intensiv. Schließlich fanden wir auch noch Zeit die Fotos anzuschauen.

Da ja Bickenbach und Fulda ziemlich weit auseinander liegen, war eine Übernachtung eingeplant, um die abendliche Festveranstaltung auch genießen zu können. Es begann mit Buffet und einer Tanzvorführung. Dann war Weiblichkeit angesagt.



Samba de Brasil und um geografisch ausgeglichen zu sein, orientalischer Bauchtanz. Den Abend rundete eine vorzügliche a capella Gruppe ab, diesmal aber männlich - die anwesenden Damen wussten es zu schätzen.

Das Wetter war uns freundlich gesonnen und so nutzten wir den Sonntag zu einem Fotospaziergang durch Fulda und fanden Zeit, uns die Ausstellung nochmals in Ruhe anzuschauen.

Es war eine tolle Veranstaltung, für die wir uns hier nochmals bedanken möchten.



Erfolge bei der Landesfotoschau 2002 in Fulda



Marlies Herth, Annahme



Volker Frenzel, Annahme



Volker Frenzel, Medaille



Ute Krämer, Annahme



Ute Krämer, Annahme



Marlies Herth „Bahnhof“ Annahme



Udo Krämer „Veritas“ Medaille

DER BILDERPROF
Note 1
 in Bildqualität!

Sie bezahlen
 nur für die Bilder
 die Ihnen gefallen

Bilder & Kunstgalerie

Individueller Bilderrahmen - Service aus eigener Werkstatt

"Bewertung unseres Farblabors im Bundesweiten "markt intern" Laborvergleich 12.97"

Neu
 mit Weissen Rand auf
AGFA PRESTIGE
 Papier
 luki. Foto Index

9x13 **-.39**
 10x15 **-.49**
 13x18 **-.69**

FRAGEN SIE UNS!

Qualitäts Farbbilder
 9x13 **-.39**
 über Nacht

Qualitäts Farbbilder
 10x15 **-.49**
 über Nacht

Qualitäts Farbbilder
 13x18 **-.59**
 über Nacht

Happy Prints
 9x13 & 10x15 **-.29**

Foto-Plus
Alsbach
 Alte Bergstrasse 79 / Tel: 06257 - 73 31

Jahresprogramm 2002

| | |
|--------------------|--|
| 16. Juni | Exkursion - Zoo |
| 24. Juni | 3. Wettbewerb - "Auf der Straße", Dias |
| 08. bis 11. August | Fotoreise Dresden |
| 25. August | Exkursion - Fotorallye |
| 26. August | 4. Wettbewerb - "Tiere", Dias |
| 09. September | 5. Wettbewerb - "Fotorallye", Dias |
| 21.,22. September | Fotoausstellung (freies Thema mit Wertung) |
| 23. September | Jurierung Fotorallye, DVF |
| 14. Oktober | 2x30, freie Bildbesprechung, Creativ |
| 27. Oktober | 3. Bickenbacher Diatag |
| 11. November | Jahresprogramm 2003 |
| 25. November | 6. Wettbewerb - "Landschaft", Papierfotos |
| 09. Dezember | Jahresabschlußabend |

**Zu den Vereinsabenden treffen wir uns um 19:00 Uhr
 im Bürgerhaus in Bickenbach**

UK VISUELLE KOMMUNIKATION

Udo Krämer Im Gehren 25 64665 Alsbach-Hähnlein
Tel. 06257/2629 Fax 63115 email : ukvisukom@aol.com

DIGITAL IMAGING
FOTOKURSE
FOTOHANDEL



**Kurse für Digitale Bildbearbeitung * Kreative Bildlösungen für Ihre Werbung
Prospektlayouts * digitale und analoge Fotografie * Bildrestaurierung * Plakate**

Das Digitale Fotolabor

von Udo Krämer

Heute möchte ich Ihnen die Vorteile eines digitalen Fotolabors schildern. Wer kennt das nicht: Es steht die nächste Ausstellung ins Haus und vom Dia oder Negativ hat man im Fotoladen um die Ecke seine Abzüge bestellt. Am Tresen wird uns heiß, denn von den zehn bestellten Bildern sind nur Zwei zu gebrauchen. Zwei sind zu hell, Zwei sind zu dunkel, bei Einem stimmt der Ausschnitt nicht, Drei haben Flecken und Eines ist verkratzt. Also Reklamation. Aber auch bei der nächsten Abholung sind von den restlichen acht Bildern nur drei zu gebrauchen. Das war's dann wohl, denn bis zur Ausstellung ist keine Zeit mehr und so werden dann halt weniger Bilder aufgehängt.

Erste Alternative: Das Heimlabor. Doch welch ein Aufwand. Ein verdunkelbarer Raum mit Wasseranschluss muss vorhanden sein oder geschaffen werden. Zur Not tut es auch das Bad, aber gerade zur Wettbewerbszeit hat die liebe Gattin leider mal den „flotten Otto“.

Und der Aufwand, bis man zum Bildermachen kommt: Geräte aufbauen, Chemie ansetzen und Staub entfernen. Hat man dann nach einigem Abwedeln und Nachbelichten endlich DAS Foto geschaffen, verdirbt uns das Abbild eines großen Fussels das Ergebnis. Also noch mal von Neuem, aber mit Wedeln und Nachbelichten sind reproduzierbare Ergebnisse sehr schwer erreichbar. Das kann in Stress ausarten.

Und ewig hat man sich der Um- und Familienwelt entzogen und werkelt alleine in einem stickigen, dunklen Raum und versaut sich die Finger und die Klamotten mit braunen Entwicklerflecken. Ich bin heilfroh, dass ich diese Phase hinter mir habe, denn ich vermisse diese Panscherei nicht, die ich aber notgedrungen durchführen musste, um zu passablen Ergebnissen zu kommen.

Denn jetzt gibt es, Gott sei dank, die „digitale Alternative“. Man bearbeitet seine Bilder am Rechner, sitzt dabei im Hellen, kann dabei rauchen, essen und trinken und die Kids können auch mal mit den Hausaufgaben kommen. Wenn man keine Lust mehr hat, hört man einfach auf. Denn hier muss man keine Chemie mehr zurückfüllen, die Verdunklungsfolien entfernen etc. und eventuell sogar die Geräte wieder abbauen.

Hat man einmal eine Bilddatei erstellt, kann sie immer wieder mit gleicher Qualität ausgedruckt werden, man muss keine Belichtungszeit umrechnen, wenn man die

Größe ändert und Experimente sind leichter zu wiederholen.

Die Ausgabequalität erreicht auch mit Amateurgeräten heute einen Standard, der den „Nullachtuffzzehn Bildern“ im Fotogeschäft locker überlegen ist.

Man bestimmt selbst über Kontrast, Schärfe, Farbton und Bildausschnitt. Will man hier etwas ändern, geschieht das sofort, und man muss nicht mehr warten, bis das Bild zur Kontrolle getrocknet ist. Den Staubteufel gibt es nicht mehr, und man kann auch auf die schnelle entscheiden, ob das Bild farbig bleibt, oder ob man es mit einer Version in schwarz/weiß versucht.

Geschenkt bekommt man aber nichts! Wie vorher im Labor, muss man sich auch bei der digitalen Bildbearbeitung gewisse Fertigkeiten aneignen. Denn nur mit ein paar Mausklicks entsteht heute kein gutes Bild. Einsteigern empfehle ich den Besuch eines Kurses für digitale Bildbearbeitung bei der Volkshochschule oder beim Deutschen Verband für Fotografie.

Tipps, Tricks und konstruktive Bildkritik holt man sich am besten in einem Fotoclub. Ich empfehle hier die „fotogruppe bickenbach“.

Siegerfotos Gras



Volker Frenzel



Udo Krämer



Klaus Schmidt



Marlies Herth



Martin Rau

Digitale Bilderschau

ein Erfahrungsbericht von Udo Krämer

Heute ist für mich und mein digitales Equipment ein Premierentag, denn ich zeige zum ersten mal bei meinem Fotoclub, der „fotogruppe bickenbach“ eine „Digitale Diaschau“ in Überblendtechnik. Eine Diaschau ohne Dias (die wurden vorher mit einem Filmscanner digitalisiert oder mit der Digitalkamera aufgenommen) nicht mit zwei Projektoren, sondern mit einem – für Amateure erschwinglichen - Beamer. Statt Dias in Magazinen werde ich nun Dateien aus dem Computer projizieren. Der Kassettenrecorder für Steuerimpulse bleibt zuhause, denn das Musikfile befindet sich auch auf meinem PC.

Während ich mit schweißnassen Händen meine Geräte (Laptop, Beamer, Verstärker und Boxen) aufbaue begleiten mich misstrauische Blicke unserer AV-Platzhirsche Volker und Fritz. „Dieser elektronische Firlefanz ist bestimmt keine Konkurrenz, und in der Brillanz und Bildhelligkeit fabriziert dieser kleine Projektionskasten sicherlich keine Wunder“.

Auch der Rest der Mannschaft schielt ab und zu in meine Richtung – mit einer digitalen Schau hat man halt bis jetzt noch keine Erfahrungen sammeln können – zumal der „faule Udo“ bisher immer die viele Arbeit einer Überblendschau gemieden hat. Ich wusste warum, denn Dias sortieren und vor allem staubfrei zu halten, Überblendeffekte steuern, Musik anzupassen, Steuerimpulse setzen etc. waren einfach nicht meine Welt. Das war mir zu aufwändig und langwierig.

Aber mit dem PC-Programm kann ich meinen bequemen Arbeitsstil pflegen. Wenige Mausclicks und die Bilder sind im Ablaufprogramm, die Überblendeffekte macht das Programm, die Standzeit nur zwei Mausclicks, sortieren mit der Maus geht halt schneller, wie die Dias raus aus dem Magazin, rauf auf das Leuchtpult und wieder rein ins Magazin. Titel und Schriftdias müssen nicht mehr erstellt werden, die sind schnell auf der Tastatur geschrieben und gespeichert. Ebenfalls mit wenigen Mausclicks wird die Musik eingebunden. Nach wenigen weiteren Tastaturbefehlen ist die Schau projektionsreif.

Jetzt geht das Licht aus und es kann losgehen. Trotz eines heimischen Testlaufs, der eigentlich gut geklappt hat, bin ich etwas nervös. Schnell die Starttaste gedrückt und die Musik leitet die Schau ein. Nach dem Vorspann kommen endlich die Bilder in diversen Überblendeffekten.

Ein schneller Rundblick zeigt, dass alle meine Fotofreunde von der Darbietung gefesselt sind. Ich bin nun beruhigt, denn auch auf unserer großen Vereinsleinwand stimmt die Bildqualität. Die Bilder kommen scharf und brillant und auch die Farbwiedergabe ist in Ordnung.

Ende, Applaus und viele erstaunte Blicke. Mit dieser Qualität hat hier im Saal niemand gerechnet, auch unsere AV-Spezialisten sind zufrieden. Spontan wird beschlossen, bei unserem nächsten Diatag auch eine elektronische Schau zu zeigen.

